

MENSCHEN



Walter Kohl inspirierte die Gäste

Den Neujahrsempfang des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) richtete am Montagabend erneut die Provinzial-Versicherung aus. Veranstalter **Petra** und **Bernd Adamaschek** (r.) und Vorstandsmitglied **Stefan Richter** (l.) vom Gastgeber begrüßten rund 250 Gäste aus Unternehmen des Münsterlandes. Gastreferent **Walter Kohl** inspirierte die Teilnehmer mit seinem Vortrag „Kraftquelle für Entscheider – Versöhnung und Sinn“. Foto: Oliver Werner

Verdienstmedaille für Lewentz



Hermann Josef Lewentz nahm im Beisein seiner Frau Brigitte die Verdienstmedaille entgegen. Foto: Oliver Werner

Oberbürgermeister **Markus Lewe** hat **Hermann Josef Lewentz** die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Lewentz entwickelte 1989 an der Realschule St. Martin Sendenhorst mit seiner Klasse das Schulprojekt „Kinder helfen Kindern“. Damit koordinierte er Hilfsaktionen in Ungarn,

der Ukraine und Albanien. Lewentz ist überdies Mitglied des Krankenhausbesuchsdienstes der katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus in Münster und war als Fluthelfer im Einsatz, als es galt, Sachspenden zu verladen und von Münster nach Eilenburg in Sachsen zu transportieren.

Evelyn Gardias führt Regie

29-Jährige kümmert sich beim Kramermahl im Rathaus um das Service-Team und die Logistik

Von Gabriele Hillmoth

MÜNSTER. Es ist ein strammes Programm, das in den nächsten Tagen vor Evelyn Gardias liegt. Mit hochhackigen Schuhen ist das nicht zu machen. Die 29-Jährige führt beim Kramermahl der Kaufmannschaft am Freitag (29. Januar) im münsterischen Rathaus zum ersten Mal die Regie im Service und in der Logistik.

Das traditionelle Festmahl selbst ist der Teamleiterin der „Mario Engbers Gastronomie & Service GmbH“ im Speicher 10 in Coerde schon aus studentischen Zeiten bekannt. Damals verdiente sie sich selbst noch ein paar Euro als Servicekraft dazu. Jetzt steht Evelyn Gardias in der ersten Reihe und hat am Freitag den Hut auf.

Die Listen für die Logistik hat sie von Vorgängerin Lena Viegeler geerbt und komplettiert. Am Mittwoch teilt die 29-Jährige ihre 37 Servicekräfte ein, die Tische werden am Donnerstag eingedeckt. Akkurat liegt dann das Besteck auf der langen Tafel und die Gläser stehen in Reih und Glied. Die Stoffservietten liegen, in Wellen gefaltet, auf den Plätzen.

Am Freitag steht die siebenköpfige Küchencrew um Chefkoch Wolfgang Stein im Speicher am Herd, um dem Grünkohl die letzte Würze zu verpassen.

Dass sie eines Tages mal in der Veranstaltungsbranche landen würde, das hatte Evelyn Gardias so nicht geplant. Ursprünglich war die gebürtige Polin, die aus der Nähe von Breslau stammt und als Zweijährige mit den Eltern nach Bad Lippspringe zog, nach Münster gekommen, um hier Mathematik und Spanisch fürs Lehramt zu studieren. Die Uni schloss sie



Das Dessert fürs Kramermahl schmecken (v.l.) Chefkoch Wolfgang Stein, Gastronom Mario Engbers und Servicechefin Evelyn Gardias ab. Foto: gh

erfolgreich ab, dann habe Mario Engbers sie abgeworben, freut sich Evelyn Gardias. Heute sagt sie: „Mein Beruf ist meine Leidenschaft.“ Inzwischen stieg Evelyn

Gardias zur Teamleitung im operativen Geschäft auf und studiert nebenbei noch Betriebswirtschaft. Bis Freitag aber steht bei ihr nur das Kramermahl mit seinen

knapp 350 Gästen im Fokus. Schon beim letzten Kramermahl 2015 kam Evelyn Gardias Ideen mit Verbesserungsvorschlägen. Darum werden in diesem Jahr kom-

plett andere Kerzenleuchter aufgestellt, für ein schöneres Gesamtbild – und um die Gäste vor Wachsspitzern zu schützen.

Evelyn Gardias überprüft am Freitag das Serviceteam in Dienstuniform: schwarze Hosen, weiße Hemden und schwarze Fliegen sind Pflicht. Für alle gibt es zur Stärkung vorab belegte Brötchen, dann beginnt das mehrstündige Arbeitspensum. Die Chefin hat den Zeitplan im Blick. Um Punkt 19.20 Uhr werden die Kerzen entzündet. Spannend werde es, wenn der Festrednerin, in diesem Jahr ist es Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, ihre Rede überziehen sollte.

Der Grünkohl muss bis Freitag durchziehen

Wolfgang Stein hat den Grünkohl für das Kramermahl am Freitag im Rathaus bereits gekocht. 70 Kilogramm Gemüse, mit Zwiebeln, Speck und Haferflocken verfeinert, hat er für den Hauptgang angesetzt. Jetzt muss der Grünkohl bis Freitag entsprechend durchziehen, um seinen Ggeschmack zu

entfalten. Wie immer kommt der Kohl aus Oldenburg. Die Kartoffeln dagegen wurden im Raum Freckenhorst geerntet. Insgesamt 50 Kilogramm handgeschälte Kartoffeln der Sorte Agatha möchte Stein servieren. Der Schinken, der traditionell auf den Schnitten als Vorspeise gereicht wird,

stammt von der Metzgerei Hinkelmann. Dazu wird Pinkus-Bier serviert. Zehn Kilogramm Pumpnickel für das Dessert liefert die Stadtbäckerei Münster, 100 Kilogramm Stippmilch kommen vom Hof Große Kintrup in Münster. Den Wein liefert die münsterische Weinhandlung Hass-

-gh-

Fahrradfahrer schwer verletzt

MÜNSTER. Beim Überqueren des Albersloher Wegs in Höhe der Egbert-Snoek-Straße ist ein 68-jähriger Radfahrer am Montag von einem Lkw erfasst und schwer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, hatte der 34-jährige Fahrer des Lastwagens um 14 Uhr eine rote Ampel übersehen. Rettungskräfte brachten den 68-Jährigen in ein Krankenhaus. Der Lkw-Fahrer erlitt einen Schock.

Einbrecher in der Tanzschule

MÜNSTER. Unbekannte stahlen am Sonntag zwischen 2 und 12.30 Uhr zwei Verstärker und zwei Lautsprecherboxen aus einer Tanzschule an der Friedrich-Ebert-Straße. Dazu hebelten sie ein etwa zwei Meter hoch gelegenes Fenster auf, berichtet die Polizei. Die Diebe verließen das Gebäude durch ein zweites Fenster, das zur Dammstraße gelegen ist. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefon 27 50 entgegen.

Fahrradanhänger Diebesbeute

MÜNSTER. Unbekannte entwendeten zwischen Freitag, 12 Uhr, und Sonntag, 12 Uhr, am Ida-Siekmann-Weg im Ostviertel einen Croozer-Fahrradanhänger. Der grüne Zweisitzer stand angeschlossenen an eine Leeze in einem Fahrradständer, heißt es in einer Pressemitteilung der Polizei. Das Rad ließen die Täter stehen. Die Beute ist rund 500 Euro wert.

Münsteraner muss für knapp sechs Jahre hinter Gitter

Räuberische Erpressung: Landgericht verurteilt 38-Jährigen

MÜNSTER. Nach zweistündiger Beratung stand das Strafmaß fest: Die 11. Große Strafkammer des Landgerichtes Münster verurteilte einen 38-jährigen Münsteraner am Montag zu einer Freiheitsstrafe von fünf Jahren und zehn Monaten. Damit folgte die Kammer der Forderung der Staatsanwaltschaft.

Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der Angeklagte in drei Fällen innerhalb von zwei Tagen schwere räuberische Erpressungen verübt hat. So hatte der Mann im September 2014 mehrere Menschen mit einer funktionsunfähigen Schreckschusswaffe bedroht und sie aufgefordert, ihm

Geld und andere Wertgegenstände, darunter Mobiltelefone, zu geben. Zudem hatte er sich auf dem Parkplatz eines Supermarktes ins Auto einer Frau auf den Beifahrersitz gesetzt und sie gezwungen loszufahren. An einer Bushaltestelle hat er sie zur Übergabe von Bargeld und zum Verlassen des Fahrzeugs genötigt haben. Mit dem Wagen war er dann geflohen. Das später abgestellte Fahrzeug führte die Ermittler auf seine Spur.

Sowohl die Verteidigung und auch die Kammer betonten während des Prozesses die Planlosigkeit der Taten des Münsteraners. Er habe sich lediglich Geld für Drogen und Alkohol be-

schaffen wollen. Die Kammer hielt dem Angeklagten zugute, dass er sich früh im Prozess geständig gezeigt hatte. Das signalisiere, so der Vorsitzende, dass er gewillt sei, „an sich zu arbeiten“. Weniger positiv fiel ins Gewicht, dass der Angeklagte mehrfach vorbestraft ist.

Im Prozess war zudem deutlich geworden, dass der 38-Jährige eine schwere Persönlichkeitsstörung aufweist. Diese begann wohl, als er in der Kindheit unfreiwillig von Polen nach Deutschland ziehen musste und „hier nicht richtig Fuß fassen konnte“. So sei er schnell in Kontakt mit Alkohol und Drogen gekommen und abhängig geworden.



Starke Münsteraner beim Planspiel Börse

„Gemeinsam den Kurs halten“ – unter diesem Motto nahmen 1500 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Warendorf und der Stadt Münster am 33. Planspiel Börse der Sparkasse Münsterland Ost teil. Dabei schafften es gleich zwei Schülergruppen aus Münster auf das Siebertreppchen: Die Gruppe „eZCash“ vom Immanuel-Kant-Gymnasium zeigte das

richtige Gespür für renditestarke Aktien und erreichte mit einem Depotwert von 56 579,98 Euro den zweiten Platz. Mit 56 160,79 Euro knapp dahinter eroberten die „Geld-Geier“ des Hansa-Berufskollegs Rang drei. Im Rahmen einer „Brokers Night“ gratulierte Klaus Richter (l.), Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, den erfolgreichen Teilnehmern.

WINTER SALE

zum W-S-V reduzieren wir nochmals radikal um bis zu 50%

- Bobby Barby -50%
- TOMMY HILFIGER woman -50%
- REDMOND College -50%
- bianca, BRAX, bugatti
- CAMEL ACTIVE, CAMBIO
- GABARONDO, comma, DEICHGRAF
- DIGEL, EUREX, sterna, FUCHS SCHMITT, ARMASTR
- GANT, GARDEUR, GERRY WEBER, MAC, MAERZ
- Marc O'Pol, monari, NZA, OPUS, OLYMP
- pierre cardin, PME LEGEND, RABE, RAPHAELA, ROY ROBSON
- SOCK, TOMMY HILFIGER men, ZERRES

m+B M+B MODEHAUS MÜNSTERKÖTTER GmbH
Sessendrupweg 44-46
48161 Münster-Nienberge
Mo.-Fr. 09.30 - 18.30 Uhr
Sa. 09.30 - 16.00 Uhr
Modehaus Münsterkötter